

Zeichne einen Schwan!



Schwan *Euproctis similis*

Der Schwan ist ein kleiner Nachtfalter. Seine Flügel sind schneeweiß mit einem dunkelgrauen Fleck an der oberen Kante der Vorderflügel. Da sein Saugrüssel zurückgebildet ist, nimmt er keine Nahrung auf.

Am Tage hatte sich dieser Falter unter Schilfgras verborgen und ließ sich zum Fotografieren auf dem Blatt umdrehen; erst im Dämmerlicht und nachts wird er aktiv. Der Schwan ist an lichten Laubwaldrändern, Gärten mit Obstbäumen, Parks und Schilf bestandenen Wiesen anzutreffen.

Seine Vorderflügel besitzen eine Spannweite von 1,5 bis 1,8 cm. Die Männchen sind kleiner als die Weibchen, da diese etwa 200 Eier entwickeln können. Die Männchen können mit stark gefiederten Fühlern die Pheromon - Duftstoffe der Weibchen über große Entfernungen wahrnehmen.

Der Schwan fliegt von Ende Juni bis Anfang August in einer Generation. Die Raupen sind von September bis Mai zu beobachten. Die stark behaarte Raupe erwehrt sich mit einer ätzenden Flüssigkeit gegen Fressfeinde. Dieser Trägspinner überwintert als junge Raupe. Raupenfutterpflanzen: Die Raupe frisst Blätter verschiedener Obstbäume, z.B. von Kirsch-, Apfel- oder Pflaumenbäumen und gilt daher als Schädling, daneben lebt sie auch auf Eichenblättern (*Quercus spec.*), Pappeln (*Populus tremula*) und Linde (*Tilia platyphyllos*).